

Nur einmal hier angezeigt!

[45445]

## Novitäten für Weihnachten

von

Richard Beer-Hofmann,  
Graf S. von Koenigsmark,  
Julius Stinde  
und  
Johannes Trojan.

Demnächst gelangen zu Versendung:

## Novellen

von

Richard Beer-Hofmann.

Inhalt: Das Kind. — Camellias.

Ca. 8 Bogen 8°.

Geheftet 1 M 50 J; fein gebunden  
2 M 50 J.

Ein modernes Buch, das mit großer Kühnheit es unternimmt, die tiefsten Probleme unseres Seelenlebens nicht etwa in bequemer Art zu konstatieren, sondern sie in wahrhaft dichterischer Weise zu lösen. Ein Buch, das den Leser nicht mit einer Frage empfängt um ihn nach langwierigen Analysen wieder mit einer Frage zu entlassen. Dem Autor gelingt es zu jenen psychologischen Gebieten, in die uns andere mit einem Sprunge führen, alle die Uebergänge, Mittelstufen und Zwischenstufen zu finden, in einer sorgfamen, rastlos suchenden Art, welche uns die verwickeltesten Fäden menschlichen Fühlens in künstlerischer Klarheit entwirrt. — Einen besonderen Reiz erhalten diese Novellen noch durch das echte, graziöse Wienertum, das alle Menschen darin atmen. Der Autor hat es verstanden den ganzen verträumten Zauber, der über Wien ausgegossen ist, diese weichwarne, schmeichelnde Lust, durchzogen vom Klingen melancholischer Walzer und vom Schimmern spielend fließender Farben, in suggestiver Weise festzuhalten, und so wird dieses Buch nicht verfehlen, einen nachhaltigen Eindruck hervorzurufen.

## Sportliches

und

## Nicht-Sportliches aus anderen Erdtheilen.

Reise-Erlebnisse

des

Grafen S. von Koenigsmark,  
Lieutenant im 1. Garde- Dragoner- Regiment  
Königin von Großbritannien und Irland.

Ca. 45 Bogen 8°.

Geheftet 8 M; fein gebunden 10 M.

Ebenso interessant wie die Thatsache, daß ein schneidiger Dragoner-Lieutenant unter die Reiseschriftsteller geht, ist das Buch, worin ein lebensfroher, junger Mann frisch und zaglos die Eindrücke wiedergiebt, wie sie ihm die Reise um die Welt darbot. Wie ein Wandelpanorama führen die Schilderungen von Land und Leuten das bald heiter, bald ernst Geschaute vor den geistigen Augen des Lesers vorüber, man lernt des Merkwürdigen viel kennen und erfreut sich an der fröhlichen Lust des Schilderers. Besonders betont ist das Sportliche, jedoch nicht einseitig nur für Sportsleute, sondern auch fesselnd für den in ritterlichen Künsten Unbewanderten. Die Abenteuer bei der Elephantenjagd in den Dschungeln Ceylons z. B. sind so lebendig und trefflich erzählt, daß auch der Nichtjäger beim Lesen in förmliches Jagdsieber gerät. Sportsleute finden für ihre Bibliothek kein passenderes und amüsanteres Buch als dieses, das ebenfalls jedem Liebhaber von Reisebeschreibungen genüreichende Stunden verschafft. Da der Kundenkreis somit gewissermaßen vorgezeichnet ist, wird es Ihnen nicht schwer fallen, die geeigneten Abnehmer für das Werk zu interessieren.

## U'n Knick.

Plattdeutsches

von

Julius Stinde.

Inhalt:

De Knick.  
Die Flaschenbrüder.  
Die Blumenhändlerin von St. Pauli.  
Mim Amanda.  
Einquartierung 1870.  
Heinrich ward cunfermeert.  
Eine Hamburger Köchin.  
De Dodenschraper.  
Tante Lotte.

Ca. 16 Bogen 8°.

Geheftet 3 M; fein gebunden 4 M.

Allen Freunden plattdeutscher Litteratur — und deren giebt es nicht nur in Norddeutschland, sondern auch viele in Süddeutschland, selbst in Oesterreich — wird die diesjährige Weih-

nachtsgabe Stinde's hochwillkommen sein, da sich in der umfangreichen Sammlung „U'n Knick“ eine Fülle der reizendsten Sachen in reinem Plattdeutsch, sowie in Hoch- u. Plattdeutscher Mischung findet: Gedichte von zarter poetischer Empfindung sowohl wie von drastischem Humor, Erzählungen, Skizzen aus dem Landleben und dem Hamburger Leben, das Stinde durch und durch kennt . . . wie das Berliner. Von besonderem Interesse sind die hier zum ersten Male gedruckten, mit größtem Beifalle aufgeführten Volksstücke: „Eine Hamburger Köchin“, — „Die Blumenhändlerin von St. Pauli“ — und das entzückende plattdeutsche Lustspiel „Tante Lotte“, worin die geniale Künstlerin Frau Lotte Wende in Hamburg, Berlin, Wien die größten Triumphe feierte. Die Vorliebe, welche das Lesepublikum jetzt wieder für Plattdeutsch hegt, kommt dem Buche auf das günstigste entgegen und erleichtert den Absatz ungemein.

## Von Einem zum Andern.

Gesammelte Erzählungen

von

Johannes Trojan.

Ca. 16 Bogen 8°.

Geheftet 3 M; fein gebunden 4 M.

Johannes Trojan, der durch seine von echtem Humor erfüllten Schriften längst bekannt und beliebt geworden ist, bietet hiermit seinen vielen Verehrern und Freunden eine neue willkommene Gabe. Der Erfolg seines vorjährigen Buches „Für gewöhnliche Leute“, das von der Kritik wie von der Lesewelt mit so ungewöhnlichem Beifall aufgenommen worden ist, bürgt dafür, daß dieses neue Buch Trojan's nicht weniger Glück haben wird. Ja, es ist als sicher anzunehmen, daß es einen noch weiteren Leserkreis gewinnen wird. „Von Einem zum Andern“ enthält eine Reihe von Dichtungen in Prosa, Erzählungen und Schilderungen aus der Danziger Heimat des Dichters, ferner vom Seestrand und der Haide, mit denen Trojan so sehr vertraut ist. „Grob wider grob“, „Die Winzener Thierschau“ und „Der Circus im Dorf“ dürften als Meisterstücke im Genre des gemüthvollen Humors gelten, das der Verfasser wie kein anderer beherrscht. Sein neues Buch wird die Zahl der „gewöhnlichen Leute“, die an seinen Schöpfungen Freude haben und in ihrem Genuß Erquickung finden, um ein Bedeutendes vermehren.

Vorstehende Neuigkeiten liefern wir:

bar mit 33 1/3 % und 7/6 nicht gemischt,  
in Rechnung mit 25 %.

Wir verfehlen nicht, Sie dringendst zu bitten, sich mit genügendem Vorrat von diesen interessanten Novitäten zu versehen. Wir können Ihnen kurz vor Weihnachten nicht garantieren, Ihre Bestellungen prompt zu erledigen. Beachten Sie die überaus günstigen Bezugsbedingungen.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Freund &amp; Jeckel.

908°